

J. N. 20949

IMP. INSTITUTO

ARCHEOLOGICO GERMANICO

N°

Roma, li 8. Feb. 1878

Vechtada Herr Director

Es wird mir nach wie vor im größten Freude gescheiden,  
 einen Institut, wie es The Museum ist, mittheil sein zu  
 können, und ich bitte Sie, mir möglichst bald die Liste  
 der Gegenstände zu schicken, die ich besonders in das Auge  
 fassen soll. Da ich demnächst eine deutsche Reise antreten  
 werde, kann ich vermuthlich in den Landstädten Acquisitionen  
 für Sie machen, wo man unendlich billiger kauft, als in Rom.  
 Für diesen Zweck scheint es mir zweckmäßig, dass Sie, wie  
 Sie es früher thaten, einen kleinen Fond auswerfen, über  
 den ich ohne vorliegende Aufträge verfügen darf.  
 Soll ich es Ihnen offen sagen, so war ich in der letzten  
 Zeit Ihrem Museum gegenüber etwas unzufrieden gewesen,  
 weil die Geräthung nicht mehr so spendig und  
 präcise im Hattunging wie früher.

Mit herzlichem Grüssen

Vn  
 cytenen  
 Helbig

Sie haben das Hinziogel - ich  
 habe ihn eingepflanzt - centrale 15  
 oder 16 Lira - bitte ich  
 mir gelegentlich nach  
 Rom zu schreiben





